Hygienekonzept Gottesdienst zur Verabschiedung von Bezirkskatechet Tobias Richter

Schutz- und Hygienekonzept für: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau

Gottesdienst

10.07.2020, 17.00 Uhr, Johanniskirche Zittau

Ansprechpartnerin: Superintendentin Antje Pech

Tel. /Mail: 0171 7870476 / antje.pech@evlks.de

Erstellt am: 28.06.2020

Regeln:		Maßnahmen:			
All	Allgemeines				
1	Verantwortliche Person	➤ Antje Pech			
2	Belehrung	 Mitarbeitende des Kirchenbezirkes und Vertrags- partner_innen werden über die Maßnahmen des Hygienekonzeptes informiert die Belehrung wird dokumentiert 			
3	Information Teilnehmende	 alle Mitwirkenden und Besucher_innen werden spätestens zu Beginn des Gottesdienstes auf die Maßnahmen des Hygienekonzeptes hingewiesen aktuelle Hinweise des RKI werden berücksichtigt 			
4	Beschilderung	 Hinweise auf die Hygieneregeln (mind. 1,5 m Abstand, Mund-Nasen-Bedeckungen / Mund-Nasen-Schutz) sind im Eingangsbereich (Haupteingang) der Kirche gut sichtbar angebracht in den Sanitärräumen der Kirche befinden sich Hinweise zum Händewaschen und zur Handdesinfektion 			
Abstand halten					
1	Kapazitäten des Raumes	 die jeweils geltende Abstandsregel zwischen den Mitwirkenden und den Gottesdienstbesucher_innen wird durch entsprechende Hinweisschilder und durch Sitzplatzlenkung umgesetzt die Gottesdienstbesucher_innen sitzen versetzt mit einem Mindestabstand von 1,5 m zur Reihe davor die Teilnehmendenzahl am Gottesdienst ergibt sich aus der Platzkapazität des Raumes; Einladungsmanagement ist z. T. vorhanden (Anmeldung) im Altarraum und auf der Orgelempore bewegen sich die Agierenden mit einem Abstand von mind. 3 m in alle Richtungen; ausgenommen von der Regelung sind die in einem Hausstand lebenden Personen die Emporen sind möglichst frei zu halten, bei Nutzung beträgt der Abstand zur Brüstung mind. 3 m die Raumhöhe beträgt mehr als 3 m Eingang und Ausgänge sind gekennzeichnet 			
Hygienemaßnahmen					
1	Personen mit Erkältungssymptomen	 Personen mit Erkältungssymptomen haben keinen Zutritt und sind gebeten, zu Hause zu bleiben die verantwortliche Person ist für die Ansprache dieser Personen zuständig 			
2	Handdesinfektion	am Eingang der Kirche und in den Sanitärbereichen steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung			

3	Handwaschmöglichkeit	>	in den Sanitärbereichen sind Handwaschmöglich- keiten mit Wasser, Flüssigseife und Einmal- handtüchern vorhanden, ebenso ein Abfallkorb für die Entsorgung		
4	Mund-Nasen-Schutz	A A A	Mitwirkenden und Gottesdienstbesucher_innen wird dringend empfohlen, eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB, nicht medizinisch) oder einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) mitzubringen und zu tragen im Kirchenraum ist MNB bzw. MNS zu tragen, bis der Sitzplatz eingenommen ist, ebenso beim Verlassen des Raumes und beim Aufsuchen der Sanitärbereiche		
5	Raumpflege	A A A	die regelmäßige Reinigung der Räume erfolgt in Verantwortung der Kirchgemeinde Zittau es erfolgt eine Desinfektion der Räumlichkeiten inkl. Kontaktflächen (Türgriffe, Griffe, Handläufe, Schalter, Tastaturen) und Mikrofone zuzüglich zur normalen Raumpflege die Reinigung der Sanitäranlagen erfolgt regelmäßig entsprechend des erstellten Reinigungsplanes der Kirchgemeinde Zittau		
6	Belüftung	A A A	die Belüftung erfolgt vor und nach der Veranstaltung durch das Öffnen der Türen der Gottesdienst dauert max. 60 min danach wird mind. 15 min gelüftet		
Im Infektionsfall					
1	Meldung an das Gesundheitsamt	>	die Meldung an das Gesundheitsamt erfolgt durch die betroffene Person selbst		
2	Information über Teilnehmende	A	auf Nachfrage werden dem Gesundheitsamt die vorliegenden Daten der Teilnehmenden zur Verfügung gestellt Teilnehmendenkarten werden zusätzlich zum Anmeldesystem an den Plätzen ausgelegt und mind. 14 Tage in der Superintendentur aufbewahrt		
Mi	tarbeiterschutz				
1	Abstands- und Hygieneregeln	A A	die Abstands- und Hygieneregeln sind ebenfalls für die Mitarbeitenden des KBZ verpflichtend die Hygienekonzepte (KG, CCL, Applaudino) behalten für die Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung des Gottesdienstes ihre Verbindlichkeit und ergänzen ggf. die getroffenen Maßnahmen		
2	Mitarbeitende aus Hochrisikogruppen	A	auf die Situation von Mitarbeitenden einer Hochrisikogruppe wird entsprechend eingegangen		

Die Hygienemaßnahmen werden regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert.

Löbau, 28.06.2020

Antje Pech, Superintendentin